



vom 8. Juli 2016

Der Baugewerbeverband Schleswig-Holstein informiert:

Realität und Wunsch beim Wohnungsbau

Obermeistertagung 2016 des Baugewerbeverbandes Schleswig-Holstein

Kiel. Bei der Obermeistertagung 2016 des Baugewerbeverbandes Schleswig-Holstein sind nach guter Tradition diesmal am 8. Juli die Obermeister und Geschäftsführer der Innungen mit dem Vorstand des Baugewerbeverbandes zur Obermeistertagung zusammengekommen. Tagungsort für die umfangreiche Agenda war das Maritim Hotel Bellevue Kiel.

Wichtiges Thema sind die Herausforderungen an die Baubranche insbesondere im Wohnungsbau gewesen. Nach ganz aktuellen Berechnungen des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW) müssten jährlich rund 380.000 neue Wohnungen entstehen, vergangenes Jahr waren es 247.000. „Unter den gegebenen Rahmenbedingungen kann die Bauwirtschaft auch in Schleswig-Holstein den Bedarf, vor allem bei preiswerten Wohnungen, nicht so schnell decken, wie Wohnungssuchende nachrücken“, so Thorsten Freiberg, der Vorsitzende des Baugewerbeverbandes Schleswig-Holstein. Und das beziehe sich nicht allein auf den Zustrom von Flüchtlingen, sondern den allgemeinen Bedarf an bezahlbarem Wohnraum.

Die Bauwirtschaft fordert angesichts des Auseinanderklaffens von Anspruch und Wirklichkeit systemische Änderungen. Hierzu gehören vor allem die Beschleunigung der Baugenehmigungsverfahren, die Praxisorientierung von Baustandards, Korrekturen bei der Energieeinsparverordnung sowie eine nachfrageorientierte, auch deutlich kürzere Lebenszeit von Gebäuden. „Wir könnten damit die Behäbigkeit aus unseren Bauverfahren nehmen und gleichzeitig die Kosten senken“, sagt Freiberg.

Ein weiteres Thema der Tagung war die Fachkräftesicherung. Die Baubranche bietet jungen Menschen nach wie vor hervorragende Perspektiven, doch sie steht im Wettbewerb mit vielen Branchen. „Wir alle müssen unser Engagement weiter intensivieren, um in der Rekrutierung des Nachwuchses und in der Außendarstellung Begeisterung zu wecken und das Image der Bauberufe zu verbessern“, so Freiberg.

Hierzu zählen auch die Wettbewerbe des Nachwuchses: In diesem Jahr das Training des Nationalteams des deutschen Baugewerbes auf der NordBau 2016 für die WorldSkills, der Landesleistungswettbewerb am 23. September in Niebüll und die Deutschen Meisterschaft in den bauhandwerklichen Berufen im November in Mölln.

Hauptgeschäftsführer: Georg Schareck, Hopfenstr. 2e, 24114 Kiel
Tel.: 04 31/53 54 7-0, Fax: 04 31/53 54 7-77, E-Mail: presse@bau-sh.de

Verantwortlich für Pressearbeit: Hilke Ohrt

